

Elektronisches Fahrtenbuch

Beitrag von „Baumschubser“ vom 14. Juli 2008 um 15:35

Hallo noch mal

Ich hatte seinerzeit als Firmenwagen einen 400 ML gekauft, Kaufpreis ca. 75000,- €. Da ich einige Probleme mit dem Wagen hatte und wegen der 1% Regelung habe ich den Wagen nach 12 Monaten wieder verkauft. Dann kaufte ich Privat ich eine E Klasse 320 cdi. Dort wurde das Elektronische Fahrtenbuch eingebaut und so konnte ich monatlich der Firma meine Dienstfahrten in Rechnung stellen. Nach 3 Jahren E Klasse und nunmehr 2 Jahren Touareg finde ich das als angenehm monatlich der Fa. meine Dienstkilometer in Rechnung zu stellen, besser so als die 1% Regelung.

Gruß aus Bochum